



Detailansicht des Registereintrags

democ e. V.

Aktuell seit 14.10.2026 09:55:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R008275
Ersteintrag:	14.10.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 440648 12006 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493057712221 E-Mail-Adressen: kontakt@democ.de Webseiten: https://democ.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Mahlower Str. 24 12049 Berlin Telefonnummer: +493057712221 E-Mail-Adresse: kontakt@democ.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Linus Kebba-Pook**
Funktion: Vorstandsmitglied
2. **Grischa Stanjek**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Tuija Wigard**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Stephan Cleef**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Puneh Abdi-Irdmoussa**
Funktion: Vorstandsmitglied
6. **Matthias Schröder**
Funktion: Vorstandsmitglied
7. **Gregor Weichbrodt**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Linus Kebba-Pook**
2. **Grischa Stanjek**

Gesamtzahl der Mitglieder:

20 Mitglieder am 28.09.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Außenpolitik; Menschenrechte; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung;
Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

democ e.V. vertritt Interessen gegenüber Mitgliedern des Deutschen Bundestages und ihren Mitarbeiter:innen sowie gegenüber Vertreter:innen der Bundesregierung und der Bundesministerien. Thematisch bezieht sich die Interessenvertretung auf Antisemitismus, Extremismus und demokratiefeindliche Bestrebungen sowie auf Cyberkriminalität und die digitale Sicherheit zivilgesellschaftlicher Organisationen. Grundlage ist die eigene Monitoring-, Analyse- und Forschungsarbeit des Vereins, deren Erkenntnisse in die politische Meinungs- und Willensbildung eingebracht werden sollen.

Konkret übt democ e.V. dabei folgende Tätigkeiten aus:

1. Hintergrundgespräche: Der Verein führt anlassbezogen und auf Anfrage Gespräche mit Abgeordneten, Fraktionsreferent:innen sowie Mitarbeiter:innen von Bundesministerien. Gegenstand sind aktuelle Entwicklungen aus dem Monitoring antisemitischer und extremistischer Aktivitäten, Erkenntnisse zu digitalen Bedrohungen und Angriffen auf zivilgesellschaftliche und jüdische Einrichtungen sowie daraus abgeleitete Handlungsbedarfe in den Bereichen Prävention, Sicherheit und Förderpolitik.
2. Parlamentarische Frühstücke: democ e.V. organisiert, auch gemeinsam mit Partnerorganisationen, parlamentarische Frühstücke für Abgeordnete und deren Mitarbeiter:innen. In diesem Rahmen werden Ergebnisse aus Monitoring und Forschung vorgestellt und mit den Teilnehmenden erörtert.
3. Teilnahme an Diskussions- und Fachveranstaltungen: Vertreter:innen des Vereins wirken als Referent:innen oder Podiumsgäste an Diskussionen, Fachgesprächen und Veranstaltungen mit, an denen Mitglieder des Bundestages oder Vertreter:innen der Bundesregierung teilnehmen. Schwerpunkte sind Antisemitismus, Extremismus und Cyberkriminalität.
4. Übermittlung von Analysen und Publikationen: democ e.V. stellt Mitgliedern des Bundestages, Fraktionen sowie Bundesministerien eigene Lageberichte, Monitoring-Ergebnisse, Analysen und Publikationen zur Verfügung. Diese werden anlassbezogen oder im Nachgang zu Gesprächen und Veranstaltungen übermittelt. Ziel ist, fundierte Erkenntnisse zu aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Antisemitismus, Extremismus und Cyberkriminalität für die parlamentarische und ministerielle Arbeit verfügbar zu machen.

Die Interessenvertretung erfolgt überparteilich und im Rahmen der gemeinnützigen Satzungszwecke des Vereins.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (7):

1. **Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Durchführung des Projekts Mas#uliyya (Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung)
2. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Durchführung des Projekts "MAAP – Monitoring und Analyse antisemitischer Protestdynamiken" (gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus)
3. **Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Durchführung des Projekts "Spuren des Hasses" (Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung)
4. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Durchführung des Projekts "ARAI – Analyse- und Recherche-Software zur KI-gestützten Analyse antidemokratischer Bewegungen online"
5. **Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Durchführung des Projekts "decrypt – Antisemitismus online erkennen und entgegentreten" (Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt)
6. **Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bayern

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Durchführung des Projekts "Unpacking Online Bias" (Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales)

7. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Durchführung des Projekts "Teilhabe verteidigen - Prävention antisemitischer Online-Gefährdungen"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024_geschwarzt.pdf](#)